

Mit den „Kommunalpolitischen Leitlinien der PDS“ trat die damalige PDS Arnstadt im Wahlkampf zur Kommunalwahl 2004 mit dem Ziel an, Arnstadt als Arbeits- und Lebensort für die Menschen mit mehr Demokratie, einer kommunalen Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik, einer auf die Menschen zugeschnittenen Infrastruktur sowie einer bürgerInnen-nahen Verwaltung zu gestalten.

Wir wurden als stärkste Fraktion in den Stadtrat der Stadt Arnstadt gewählt mit dem Auftrag, unsere kommunalpolitischen Vorstellungen für Arnstadt durchzusetzen. Mit zahlreichen Gestaltungsvorschlägen haben wir versucht, den uns erteilten Wählerauftrag zu erfüllen. Oftmals scheiterten unsere Initiativen - zum Beispiel die Initiative für eine familienfreundliche Stadt - an der Stimmenmehrheit im Arnstädter Stadtrat.

Arnstadt ist eine Stadt im Herzen Thüringens, das Tor zum Thüringer Wald, mit einer bedeutenden Brückenfunktion zwischen Erfurt/Weimar und Ilmenau. Mit seinem Charme, seiner historischen Innenstadt und den Ortsteilen, der hervorragenden geographischen Lage und seiner wirtschaftspolitischen Entwicklung der vergangenen Jahre hat Arnstadt ein enormes Potential, attraktiver Lebensort zu bleiben und zu werden.

### Ziel unserer Politik 2009

Ist es, dass Arnstadt attraktiver Lebensraum für ihre EinwohnerInnen bleibt und für neue EinwohnerInnen wird. Im Mittelpunkt steht für DIE LINKE dabei, dass einerseits alle Menschen die gleichen Möglichkeiten haben, sich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen und andererseits die infrastrukturelle Stadtentwicklung sich sowohl an einer demografisch wandelnden Bevölkerung als auch an den ökologischen Erfordernissen orientiert.

## KandidatInnenliste DIE LINKE. Arnstadt zur Wahl des Arnstädter Stadtrates am 7. Juni 2009

1. Steffen Dittes, 35 Jahre
2. Dr. Rita Bader, 66 Jahre
3. Sabine Berninger, 37 Jahre
4. Jens Petermann, 45 Jahre
5. Rosedore Kutzner, 71 Jahre
6. Thomas Schneider, 38 Jahre
7. Susan Rechenbach, 33 Jahre
8. Rolf Büttner, 55 Jahre
9. Angelika Henning, 57 Jahre
10. Frank Kuschel, 47 Jahre
11. Anneliese Wahl, 70 Jahre
12. Gerhard Pein, 50 Jahre
13. Monika Schramm, 55 Jahre
14. André Ionescu, 29 Jahre
15. Angelika Haseloff, 56 Jahre
16. Heinrich Biermann, 68 Jahre
17. Simone Mergell, 45 Jahre
18. Manfred Zitzmann, 66 Jahre
19. Michael Henning, 21 Jahre
20. Jens Christoph, 43 Jahre
21. Matthias Munk, 36 Jahre
22. Hans-Günter Rittermann, 68 Jahre
23. Klaus-Dieter Maier, 53 Jahre
24. Eugen Wagner, 68 Jahre



DEINE STIMME  
GEGEN NAZIS!

DIE LINKE Arnstadt  
Zimmerstraße 6  
99310 Arnstadt  
[www.die-linke-arnstadt.de](http://www.die-linke-arnstadt.de)

**DIE LINKE.**



# SOZIAL UND GERECHT

für ein lebenswertes Arnstadt

Wahlprogramm der Partei LINKE für die  
Stadtratswahl in Arnstadt am 07. Juni 2009  
- Kurzfassung

# DIE LINKE.

## SOZIAL UND GERECHT

### Lebensort Arnstadt

Wir setzen uns ein für:

- eine Ausweitung des verkehrsberuhigten Bereiches entsprechend dem beschlossenen Konzept „Verkehr 2000“ mit dem Ziel der Minimierung des innerstädtischen motorisierten Individualverkehrs und die Schaffung zentrumsnaher Parkmöglichkeiten,
- die Ausweisung von so genannten Pendlerparkplätzen,
- die Entwicklung von Freiräumen, Grün- und Brachflächen zu Erlebnis-, Bewegungs- und Erfahrungsräumen als Mittel der Stadtentwicklung,
- den barrierefreien Zugang zu Straßen und Wegen, öffentlichen Einrichtungen, Geschäften, Kultur- und Freizeiteinrichtungen,
- die Ausweisung von Radverkehrsflächen,
- die Durchsetzung der Anlieferzeiten für Geschäfte in der Innenstadt.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind für DIE LINKE nicht nur Handlungsrahmen bei allen Entscheidungen, sondern selbst auch aktiv verfolgtes Ziel.

Wir setzen uns ein für:

- ein kommunales Programm zur Förderung regenerativer Energieträger und zur Förderung umweltgerechten Bauens,
- die Einbindung von Photovoltaik und Photothermik in die Sanierung der historischen Innenstadt,
- die Schaffung eines eigenen dezentral und nachhaltig erzeugten Stromangebotes der Stadtwerke und Schaffung eines Ökostromtarifes,
- die Schaffung eines Kundenbeirates bei den Stadtwerken,
- die Prüfung der Rekommunalisierung der Versorgungsnetze,
- die Prüfung der Übernahme der privaten Gesellschafteranteile der Stadtwerke durch die Stadt,
- die Prüfung des Projektes „Bürgerkraftwerk“.

### Wohnort Arnstadt

Wir setzen uns ein für:

- ein Neubürgerprogramm, um der negativen Bevölkerungsentwicklung der vergangenen Jahre entgegenzuwirken,

- Umzugsbeihilfen und Orientierungshilfen für neue ArnstädterInnen, ein kommunales Förderprogramm für Wohnungsneubau oder Sanierungsmaßnahmen in der historischen Innenstadt,
- bezahlbarer altersgerechter Wohnraum für Senioren,
- ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderungen,
- eine öffentliche Diskussion zu den städtebaulichen Entwicklungszielen,
- die Erstellung eines kommunalen Mietspiegels ein.
- eine auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtete Wohnumfeldgestaltung und Innenstadtentwicklung,
- sozial gerechte Kommunalabgaben, die die Einkommens- und Vermögenssituation der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen,
- einen Kommunalabgabenbeirat für den Bereich „Straßenausbaubeiträge“.

### Arbeits- und Wirtschaftsort Arnstadt

Wir setzen uns ein für:

- die Garantie eines Existenz sichernden Mindestlohnes von 8,50 Euro bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch die Stadt Arnstadt und ihrer Gesellschaften,
- eine Zusammenarbeit des Gymnasiums mit Hochschulen der Region sowie die Nutzung von Synergieeffekten der Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Ilmenau,
- eine vorrangige Sanierung von Altstandorten und Brachflächen für die Ansiedlung von Unternehmen und den Wohnungsbau,
- die Revitalisierung der Innenstadt als Alternative zur Freiflächeninanspruchnahme durch den Handel und eine aufeinander abgestimmte wirtschaftliche Entwicklung innerstädtischer Standorte.

Im Bereich der öffentlichen Verwaltung setzen wir uns ein für:

- die Schaffung von Ausbildungsplätzen im Zuständigkeitsbereich der Stadt mit mindestens einjähriger Beschäftigungsgarantie nach Ausbildungsabschluss,
- die Schaffung eines Einstellungskorridors für Neu- und Quereinsteiger,
- die Nutzung von Altersteilzeitmodellen für Angestellte und Beamte
- die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen im Zuständigkeitsbereich der Stadt.

### Kultur- und Bildungsort Arnstadt

Wir setzen uns ein für:

- den Erhalt der Denk- und Mahnmäler in der Stadt, einschließlich deren Pflege in städtischer Verantwortung,
- die Sicherung einer Museumsstruktur, die die Entwicklung Arnstadts und seiner Traditionen in der Kunst, im Handwerk und in der Politik angemessen berücksichtigt,
- eine stärkere Nutzung des touristischen Potentials Arnstadts eingebettet in einen Verbund mit anderen Städten und Orten Thüringens,
- die Unterstützung der kulturellen Aktivitäten der Arnstädter Vereine,
- die Schaffung eines breiten Veranstaltungsangebotes durch die Stadt Arnstadt selbst, welches Hoch- und Breitenkultur gleichberechtigt berücksichtigt und interkulturellen Ansprüchen genügt und den Betrieb des Theaters sichert,
- eine kostenfreie Nutzung der städtischen Bibliothek für Kinder sowie Jugendliche in Ausbildung,
- die enge Kooperation der Stadt mit dem Landkreis zur Erhaltung des attraktiven Schulstandortes sowie die Sanierung des Schulgebäudes Schlossplatz 2 als traditionsreichem Sitz des Arnstädter Gymnasiums.

### Arnstadt, Ort der Demokratie

Wir setzen uns ein für:

- die Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden in Vorbereitung wichtiger städtischer Entscheidungen,
- ein Kinder- und Jugendparlament mit Vetorecht gegenüber dem Stadtrat, das diesen verpflichtet, seine Entscheidungen erneut zu diskutieren,
- die Berufung eines Behindertenbeirates sowie einer/s Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung,
- den Bürgerhaushalt. Zur Konsolidierung der kommunalen Finanzen regen wir außerdem die Bildung einer paritätisch besetzten Kommission - unter Einbeziehung von Sachverständigen und InteressenvertreterInnen - an, die entsprechende Vorschläge öffentlich zur Diskussion stellt und dem Stadtrat gegenüber unterbreitet.

*Das vollständige Wahlprogramm erhalten Sie an unseren Infoständen, im Internet unter [www.die-linke-arnstadt.de](http://www.die-linke-arnstadt.de) oder in unserer Geschäftsstelle.*